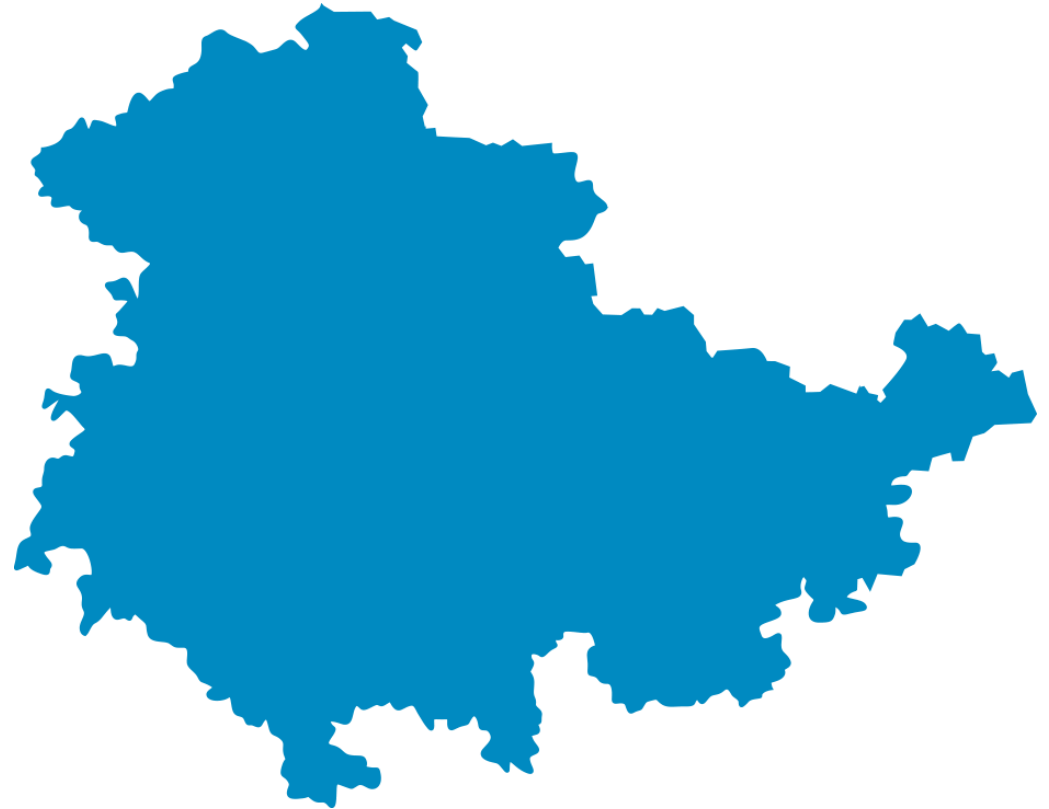


# „Klima- und Energiepolitik – Welchen Weg geht Thüringen?“

Minister Tilo Kummer

Ministerium für Umwelt, Energie,  
Naturschutz und Forsten



Klimawandel und Transformation des Energiesystems stellen die Politik vor enorme Herausforderungen und spielen in der gesellschaftlichen Debatte eine große Rolle.

Die Landesregierung bekennt sich zu den Pariser Klimazielen und steht für eine sichere, bezahlbare und klimaverträgliche Energiepolitik.

**Was heißt das konkret?**

**Wie setzt das Land Vorgaben des Bundes um?**

**Welche eigenen Akzente kann und will die Landesregierung setzen?**

---



1. **Allgemeines**
2. Rahmenbedingungen
3. Regelungsinhalt im Einzelnen
4. Zusammenfassung

Wo kommen wir her...



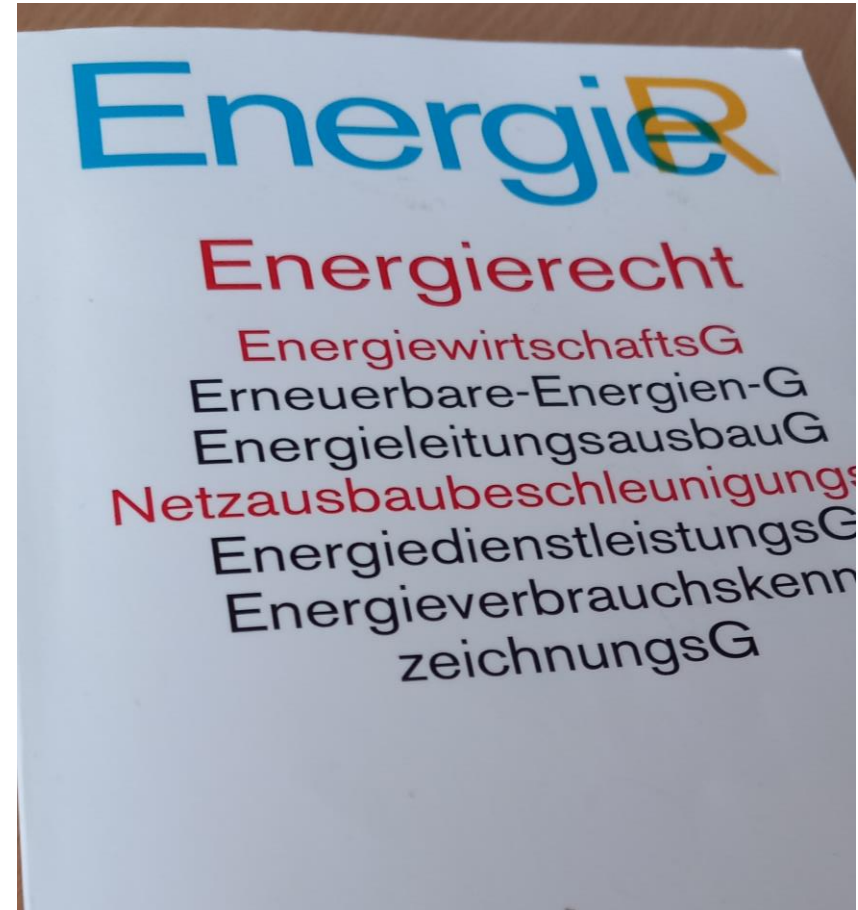
Zielstellung des Gesetzes

- Wertschöpfung
- Neue Arbeitsplätze vor Ort
- Klimaschutz, Klimaanpassung
- Artikelgesetz (ThürKO, ThürNatG)
- Thüringer Energie- und Klimagesetz ist zentrales Gesetzgebungsvorhaben
- Weiterentwicklung Thüringer Klimagesetzes zu Thüringer Energie- und Klimagesetz
- **drei Prämissen als Leitlinie**
  - **„Ermöglichungsgesetz“**
  - **sinnvolle Planungsökonomie & nachhaltige Entwicklung**
  - **keine ambitionierteren Vorgaben als Bund und EU**

1. Allgemeines
- 2. Rahmenbedingungen**
3. Regelungsinhalt im Einzelnen
4. Zusammenfassung

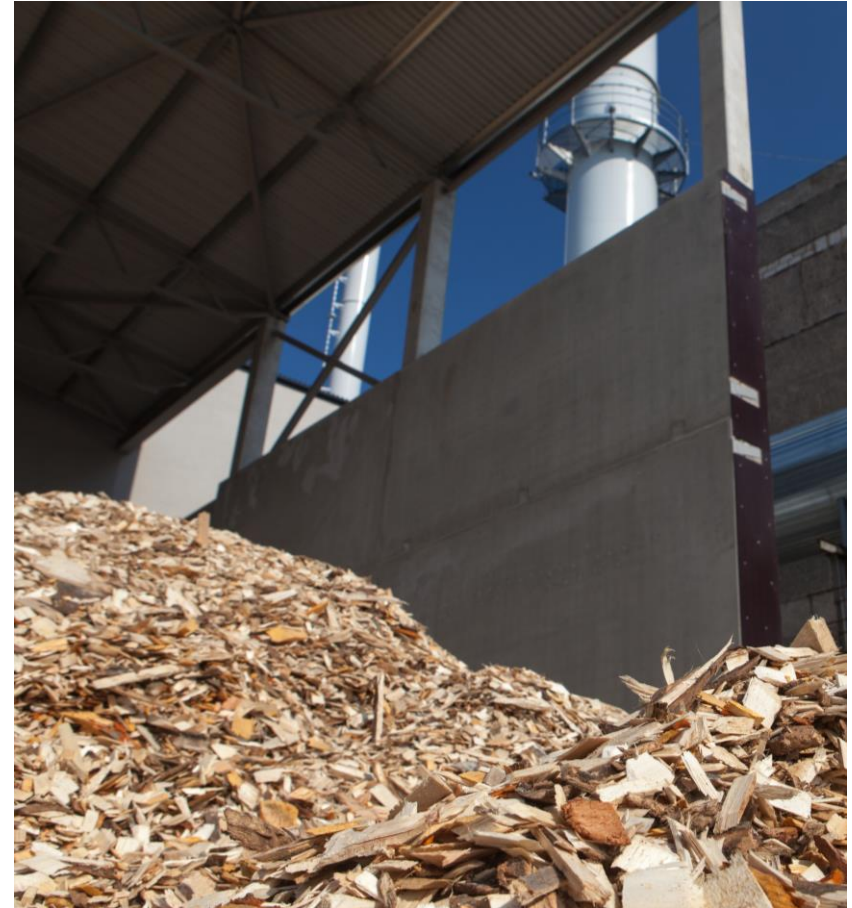
### Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung des Gesetzes

- rechtliche Handlungsmöglichkeiten auf Landesebene sehr begrenzt
- wesentliche Rahmenbedingungen vom Bund gesetzt
- Gesetzgebung im Land steht im Spannungsfeld:
  - begrenzter gesetzgeberischer Kompetenzen,
  - begrenzter finanzieller Möglichkeiten und
  - sich rasch ändernder Rahmenbedingungen



1. Allgemeines
2. Rahmenbedingungen
- 3. Regelungsinhalt im Einzelnen**
4. Zusammenfassung

Wo wollen wir hin...



### Erneuerbare Energien

- Kommunen als Akteure (Recht zum Handeln & Risikoabsicherung)
- Unterstützung der Erschließung und Nutzung der erneuerbaren Energien
  - Möglichkeit Einführung eines Leistungsziels bzgl. Windenergie
- Berücksichtigung ausgewogenen Bedarfs (Industriestandorte und vorgenutzte Flächen)





**versus**



### Erneuerbare Energien

- Unterstützung von Entwicklung und Umsetzung von Bürgerbeteiligungsmodellen
- Integration des Thüringer Windbeteiligungsgesetz
  - Erweiterung auf Photovoltaikanlagen
  - Ausnahmeregelung für energieintensive Unternehmen
- ThürNatG als Lenkungswirkung

### integrierte Netzplanung

- Transformationsprozess des Thüringer Energiesystems hat Auswirkungen auf eine kosteneffiziente, sichere und nachhaltige Energieversorgung
- Verteilnetzausbau als wichtige Stütze der Transformation

→ **integrierte Netzplanung:**  
gleichlaufende Planung des Ausbaus  
der erneuerbaren Energien, Speichern,  
Flexibilitätsoptionen und der  
verschiedenen Netze und  
Infrastrukturen

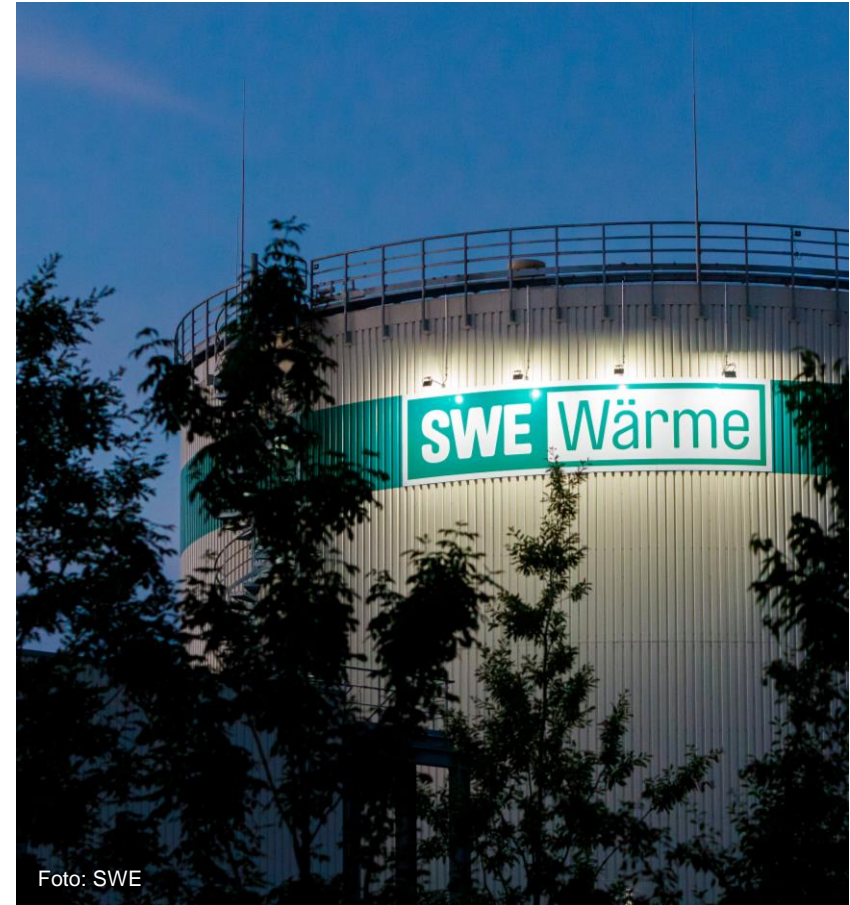


Foto: SWE

### Klimaschutz und Klimaanpassung

- Anpassung der Klimaschutzziele an die Vorgaben des Bundes
- Unterstützung der Kommunen durch Fortführung des Klimapaktes
- Vorbildfunktion des Landes
- Fortführung der vorsorgenden Klimaanpassungsstrategie des Landes
- Umsetzung der Vorgaben des Bundes aus dem Klimaanpassungsgesetz (KAnG)

### allgemeine Regelungen

- Verschmelzung zu einem Energie- und Klimabeirat
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) fungiert als Landesenergieagentur sowie Informationszentrum
- Kompetenzzentrum Klima beim für Umwelt zuständigen Landesamt fungiert als zentrale Stelle in Fragen des Klimawandels

### Energieeffizienz & nachhaltige Mobilität

- Umsetzung der Regelungen des Bundes zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG)
  - Ermittlung und Einsparung des Energieverbrauchs sowie
  - Steigerung von Energieeffizienz
- nachhaltige Mobilität
  - Beschaffung von sauberen und emissionsfreien Fahrzeugen sowie
  - der bedarfsgerechte Ausbau von Lade- und Tankinfrastrukturen

### Fernwärme

- Abforderung erforderlichen Daten im Bereich der Wärmeversorgung (Preistransparenz) → Verordnungsermächtigung

1. Allgemeines
2. Rahmenbedingungen
3. Regelungsinhalt im Einzelnen
4. **Zusammenfassung**



### Mehr Ermöglichung

- Handlungen der Kommunen ermöglichen
- finanzielle Beteiligungen werden erweitert
- Beratende Stellen (bspw. ThEGA und Kompetenzzentrum Klima) werden gestärkt
- Alternative Finanzierungsinstrumente (Risikoabsicherung)

### Mehr Zusammendenken

- Integrierte Netzplanung (Verbrauch und Erzeugung, Netze und Speicher)
- Investitionen lenken

### Weniger Bürokratie

- keine ambitionierteren Vorgaben als Bund und EU
- Abbau von Strategien & Vermeiden von Berichtspflichten

### Mehr Finanzielle Unterstützung

- Kommunaler Finanzausgleich (Klimapakt)
- Förderrichtlinien

### Mehr Transparenz

- Ermächtigungsgrundlage  
Transparenzpflicht  
Fernwärme